

Vorlage
an den
Rat der Stadt Helmstedt
über den
Bau- und Umweltausschuss,
den
Finanzausschuss
und den
Verwaltungsausschuss

Neubau des Mehrzweckhauses und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Emmerstedt, Entkopplung der Haushaltsmittel

Gemäß Ratsbeschluss wurden für die Jahre 2018/2019 die Planung und der Neubau des Mehrzweckhauses in Emmerstedt einschließlich der Erweiterung und des Umbaus des direkt angrenzenden Feuerwehrgerätehauses am Schützenplatz vorgesehen. Es wurden hierfür in den Haushaltsplan 2018 insgesamt 1,6 Mio. Euro (200 T Euro in 2018 und 1,4 Mio. Euro in 2019) eingestellt.

Der Ortsrat Emmerstedt hat in seiner Sitzung am 24.10.2018 dem Rat empfohlen, die Mittelbindung für die Planung und das Bauvorhaben „Bauprojekt Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Emmerstedt und Neubau Mehrzweckhaus Emmerstedt“ zu entkoppeln und die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel insgesamt für den Bau einer Mehrzweckhalle aufzuwenden.

Im Haushaltsentwurf 2019 sind derzeit analog zum Haushalt 2018 Mittel für den Neubau des Mehrzweckhauses und Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Höhe von 1,4 Mio. Euro veranschlagt worden. Dabei teilen sich die Kosten für die Bereiche Mehrzweckhaus und Feuerwehrgerätehaus wie folgt auf:

	Mehrzweckhaus	Feuerwehrgerätehaus
Planungskosten	200.000 Euro (2018)	
Baukosten	800.000 Euro	600.000 Euro

Nach derzeitigen Planungen würde ein separater Umbau des Feuerwehrgerätehauses rund 700.000 Euro (100.000 Euro Planung und 600.000 Euro Baumaßnahmen) kosten. Bei Ergreifen aller realisierbaren Sparmöglichkeiten werden sich die Baukosten für das Mehrzweckhaus auf etwa 1,3 Mio. Euro (ohne Planungskosten) belaufen.

Somit wären im FB 14 - Sicherheit und Ordnung im Rahmen der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung Investitionsmittel in Höhe von 700.000 Euro für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses aufzunehmen. Die Erweiterung und der Umbau des Feuerwehrgerätehauses werden erst mit der Beschaffung neuer Fahrzeuge (voraussichtlich im Jahr 2025) zwingend erfor-

derlich, so dass diese Maßnahme nicht zwingend zeitgleich mit dem Neubau des Mehrzweckhauses erfolgen muss. Derzeit ist dieser Ansatz in der Investitionsmaßnahme „Neubau Mehrzweckhaus Emmerstedt“ enthalten.

Der Ortsrat Emmerstedt schlägt daher vor, die vorhandenen Haushaltsmittel in Höhe von 1,4 Mio. Euro ausschließlich für den Neubau des Mehrzweckhauses zu nutzen und den Umbau des Feuerwehrgerätehauses Emmerstedt von dieser Maßnahme zu entkoppeln.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass es sich bei der Summe von 1,4 Mio. Euro um eine Grob-schätzung handelt. Insbesondere aufgrund der hohen Auslastung von Baubetrieben sind Abweichungen in den geschätzten Baukosten möglich.

Der Umbau des Feuerwehrgerätehauses würde dementsprechend mit einem Betrag von insgesamt 700.000 Euro zu einem späteren Zeitpunkt neu veranschlagt werden.

Beschlussvorschlag:

Die in den Jahren 2018 und 2019 unter der Investitions-Nr. I51120048 vorhandenen Haushaltsmittel von insgesamt 1,6 Mio. Euro (200.000 Euro Planungskosten aus 2018 und 1,4 Mio. Euro Baukosten aus 2019) werden ausschließlich zum Neubau des Mehrzweckhauses verwendet. Der Umbau des Feuerwehrgerätehauses Emmerstedt wird in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung neu veranschlagt.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)